

Lustiges Silbenrätsel.

Auflösung

1. Runde geometrische Flächen in Stücken. **Teilkreise**
2. Gegenwert d. Gesamtbesitzes einer Annullierung **Aufloesungsvermoegen**
3. Tempo, mit dem ein Sprinter das Stadion umrundet. **Umlaufgeschwindigkeit**
4. Einer, der spitze Metallstifte mit dem Hammer in die Wand treibt **Nagler**
5. Schienenfahrzeug auf dem Erdtrabanten **Mondbahn**
6. Gebogener Weg sichtbarer elektromagnetischer Strahlung **Lichtkurve**
7. Einer, der mit dem Messer einen Acker bearbeitet **Feldstecher**
8. Zylindrischer Hohlkörper, der weit weg ist **Fernrohr**
9. Sehr große mythische Fabelwesen im Farbton des Blutes **Rote Riesen**
10. Mit Dornen besetzte mittelalterliche Hiebwaffe **Morgenstern**

Die jeweils sechsten Buchstaben der Begriffe ergeben das Lösungswort, welches einen immer gewinnerwartenden, skatspielenden Zusammenschluss von Abgeordneten in einem Parlament bezeichnet. --**Refraktion**
Fünf Sternfreunde und Teilnehmer / innen haben eine richtige Lösung eingesandt.

Das Los hat entschieden:

Herzlichen Glückwunsch, Franziska!

Deep Sky Reiseatlas und Deep Sky Reiseführer -

überarbeitete Neuauflagen zum 10jährigen Jubiläum des Oculum Verlages

Was ist neu gegenüber den Vorauflagen?

Lohnt sich eine Neuanschaffung?

Rezension von

Hans-Georg Pellengahr

Michael Feiler, Philip Noack

Deep Sky Reiseatlas - das Kartenwerk

Sternhaufen, Nebel und Galaxien schnell und sicher finden; der gesamte Himmel auf 38 Sternkarten mit Daten zu 666 Deep-Sky-Objekten, Spiralbindung, laminierte wasserabweisende Oberfläche, Format: 30 cm x 21 cm, 80 Seiten, 38 Sternkarten mit Telrad-Kreisen, 141 Detailkarten, Oculum Verlag, Erlangen, ISBN 978-3-938469-45-3 Jubiläumsausgabe Dez. 2010

(3. überarbeitete Auflage),

Querverweise angepasst an die zugleich erschienene Jubiläumsausgabe des Deep Sky Reiseführers (= 4. überarbeitete Auflage)

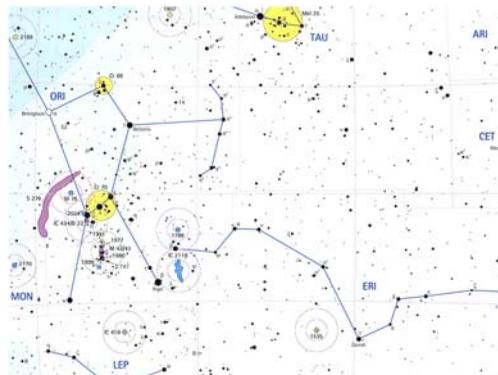
Die Erstauflage dieses Kartenwerks erschien im Spätsommer 2005. Die Karten waren wie auch noch in der im April 2008 herausgebrachten zweiten Auflage einfarbig gestaltet. Die entscheidende Verbesserung der Zweitaufgabe war die Ergänzung um 141 Detailkarten, die



dem Sternfreund den Weg zu über 300 Deep-Sky-Objekten erleichtern sollten. Zugleich wurden die Seitenverweise der bereits zuvor im Herbst 2004 herausgebrachten, erweiterten und neu bearbeiteten 3. Auflage des Deep Sky Reiseführers angepasst.

Die nunmehr als dritte Auflage erschienene Jubiläumsausgabe des Deep Sky Reiseatlasses wurde erstmals farbig gestaltet und zugleich jahreszeitlich neu sortiert. Ronald Stoyan erklärte mir auf dem letztjährigen ATT, die Farben seien so gewählt, dass sie die Kartenbetrachtung unter Rotlicht erleichtern.

17
4,5h
0°
ERI/ORI
WINTER
18°
16°
12°
9°
6°
3°
0°
-3°
-6°
-9°
-12°
-15°
-18°
-21°
-24°
-27°
-30°



Und in der Tat: Mehrere nächtliche Anwendungen des neuen Reiseatlasses haben mir dies klar bestätigt. Sowohl die Übersichts- als auch die Objekt-Detailkarten sind unter nächtlichen Beobachtungsbedingungen deutlich besser lesbar geworden. Dies gilt ebenso für die jeder Karte zugeordneten Datenseiten.

Der Erwerb der Neuauflage des Deep Sky Reiseatlas' lohnt sich schon allein

17

<p>Offene Sternhaufen</p> <p>Collinder 69 174 27° 30' 374 14000 U Sterne um 3.0i</p> <p>Collinder 70 181 176 07° 27'17" 177 1300 U Sternhaufen am Gürtelarm</p> <p>Messier 24 *** 172 07° 5' 44" 374 180 U Hyades, Pleiades</p> <p>NGC 1807 234 wenige rote Sterne</p> <p>NGC 1808 *** 171 178 27° 11' 278 1300 U ähnlich M 42</p> <p>NGC 1881 ** 181 178 47° 20' 673 1300 U ähnlich M 42</p> <p>NGC 2169 174 07° 9' 879 3000 U Viele, enthält Doppelsterne</p> <p>Spitzer 348</p>	<p>Galaktische Nebel</p> <p>Barnard 33 ** 181 178 07° 13' 1300 U Planetarynebel, mit Hβ-Filter, Hα-Filter</p> <p>IC 434 ** 181 179 04° 50' 1300 U ähnlich mit IC 410, enthält</p> <p>Barnard 33 184 04° 51' 1800 U Hα-Filter, Hα-Filter siehe auch: Hα's Near Nebulae</p>	<p>M 42 **** 181 178 27° 24' 30" 300 1300 U Zentral-Orionnebel, Great Orion Nebula</p> <p>M 43 *** 181 178 07° 41' 22" 1300 U Nicht um M 42, 24-Merker</p> <p>M 78 ** 181 179 07° 5' 21" 1300 U Reflexionsnebel</p> <p>NGC 1788 ** 178 07° 4' 21" 1300 U kleiner Reflexionsnebel</p> <p>NGC 1917 *** 181 178 07° 10' 23" 1300 U Reflexionsnebel, Great Orion Nebula</p> <p>NGC 1999 181 178 Reflexionsnebel mit dunkler</p> <p>IC 434 *** 181 179 27° 20' 15" 22" 1300 U Reflexionsnebel, Flame Nebula</p> <p>NGC 2170 ** 181 180 ähnlich einem Orion mit kleiner Reflexionsnebel</p> <p>Skarpeter 276 179 15° 40' 800 U Barnard's Loop, mit Hβ-Filter, Barnard's Loop</p> <p>Planetarynebel</p> <p>IC 418 ** 185 180 07° 52' 1072 1300 U siehe auch: Hα's</p>	<p>Veränderliche</p> <p>α Orians 174 07° 47' 420 Tage 180 U Bartolomeus, hellster Veränderlicher</p> <p>R Leporis **** 025 180 07° 10' 412 Tage 1000 U Hα-Flare</p>	<p>Doppelsterne</p> <p>γ Orians 174 07° 50' 307 180 U Abstand: sehr groß</p> <p>δ Orians 174 07° 50' 21" 214 480 U Trennar für 100mm</p> <p>β Orians **** 179 07° 49' 8" 202 800 U Rigel, großer Hertzsprungsummer</p> <p>ϵ Orians 174 27° 14' 1" 9" 1200 U Reflexionsnebel, umgebungslos</p> <p>ζ Orians 184 07° 49' 8" 202 800 U Doppel in M 42, Doppelsterne</p> <p>η Orians 172 27° 24' 5" 302 180 U in den Pleiades, Ausprägung in den Pleiades, Ausprägung</p> <p>θ Orians 181 174 07° 10' 11" 228 1200 U 3757775 17" 84 1200 U 3757775 42" 84 1200 U Methuselahs Stern</p> <p>Spitzer 348 181 178 07° 10' 7" 224 1500 U in NGC 1880</p>
---	---	--	--	---

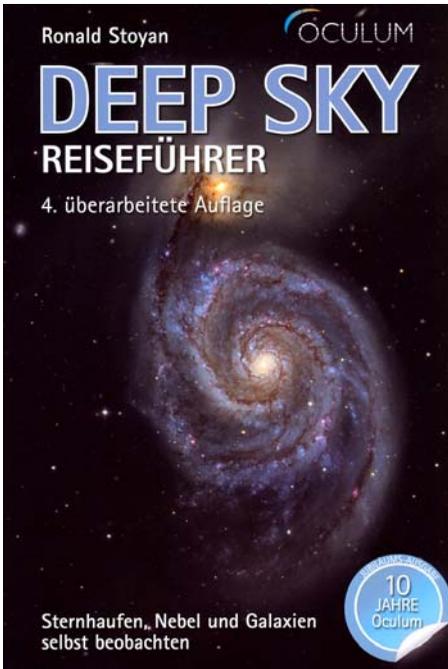
aus diesem Grunde unbedingt. Wer wie ich noch im Besitz der ersten Auflage war, kommt zudem in den Genuss der erst in der zweiten Auflage ergänzten Detailkarten, die nunmehr ebenfalls farbig gestaltet sind.

Fast unerlässlich ist der Kauf der neuen Ausgabe des Deep Sky Reiseatlas' für jene, die den in nunmehr vierter Auflage ebenfalls neu herausgebrachten Deep Sky Reiseführer erwerben wollen.

Der Reiseführer wurde vollständig überarbeitet und neu konzipiert.

Ronald Stoyan

Deep Sky Reiseführer



Sternhaufen, Nebel und Galaxien mit den eigenen Augen entdecken

256 Seiten, Hardcover, 24 cm × 17 cm, durchgehend farbig, ISBN 978-3-938469-44-6,

Jubiläumsausgabe Dezember 2010 (4., überarbeitete Auflage),

Oculum Verlag, Erlangen

Legt man die 3. u. 4. Auflage des Deep Sky Reiseführers nebeneinander, so fällt als erstes das deutlich verkleinerte Format der Neuausgabe auf. Der Ver-

lag hat die in der 3. Auflage realisierte - meines Erachtens außerordentlich vorteilhafte - Formatvergrößerung auf 28,5 cm x 21,5 cm revidiert und ist zu den Abmessungen der Erstauflage (24 cm × 17 cm) zurückgekehrt. Ungeachtet des an das kleinere Format angepassten und durchaus ansprechend konzipierten neuen Layouts bedauere ich diese „Schrumpfung“, die sich darüber hinaus auch in einer Verminderung der Seitenzahl von 308 auf 256 manifestiert. Beides wurde u. a. dadurch möglich, dass Ronald Stoyan alle Fotografien aus der Neuauflage entfernt hat. Die Deep Sky Objekte werden nunmehr ausschließlich zeichnerisch vorgestellt. Die vom Autor weitgehend neu gefertigten Zeichnungen sind zwar hervorragend und geben den Eindruck des visuellen Beobachters durchaus realistisch wieder, gleichwohl hat der Reiseführer durch die Herausnahme der dem visuellen Erscheinungsbild ebenfalls sehr nahe kommenden Fotos etwas verloren. Die gleichzeitige Streichung der Aufsuchkarten mindert darüber hinaus die Eigenständigkeit des Reiseführers und erhöht dessen Abhängigkeit von der gleichzeitigen Nutzung des Reiseatlases. Schade.

Die „Schrumpfung“ des Reiseführers erklärt wohl auch dessen gegenüber der Voraufgabe um 10 € verringerten Preis. Der Leser bekommt dementsprechend weniger.

Stoyan begründet das neue Konzept u. a. mit dem Hinweis auf die in den Reiseführer eingearbeiteten Querverweise zum Reiseatlas als zugehörigem (aber separat zu erwerbenden) Kartenwerk. Im Gegensatz zum Autor sehe ich auch in der Komprimierung der Aufsuchbeschreibungen in der Neuausgabe des Reiseführers eher eine Verschlechterung als eine Verbesserung.

Ich werde deshalb entgegen meiner ursprünglichen Absicht die großformatigere 3. Auflage des Deep Sky Reiseführers nicht verschenken oder verkaufen, sondern behalten und neben der Neuausgabe weiterhin benutzen. Die in der Neuausgabe entfallenen Sternbild-Übersichtsfotos mit eingezeichneten Verbindungslinien, aber auch die vielen wunderschönen Fotografien haben neben den Objektzeichnungen auch weiterhin ihren Wert für den praktischen Beobachtungseinsatz. Auf beide möchte und werde ich nicht verzichten.

Gibt es dennoch gute Gründe für den Erwerb der 4. Auflage des Reiseführers?

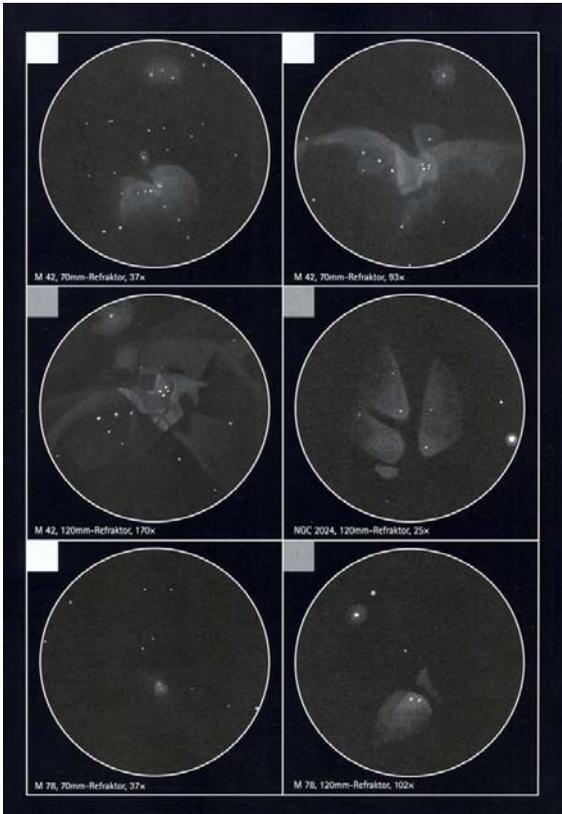
Durchaus, insbesondere natürlich für alle, die nicht im Besitz eines Exemplars der dritten (gegenüber der ersten und zweiten Auflage erheblich erweiterten) Auflage sind. Die von Ronald Stoyan für die Jubiläumsausgabe weit-

gehend neu gefertigten Zeichnungen sind von wirklich hervorragender Qualität. Dadurch, dass sie alle aus derselben Hand stammen, sind sie zugleich uneingeschränkt miteinander vergleichbar. Eine wertvolle Ergänzung des Reiseführers sind auch die der Wirklichkeit der Leser geschuldeten Hinweise für Beobachtungen unter aufgehelltem Himmel. Außerdem werden 45 Deep Sky Objekte zusätzlich ausführlich besprochen. Insoweit bietet die Neuauflage auch Neues.

In Anpassung an die zeitgleiche Neuauflage des Reiseatlases wurde die bisherige alphabetische Sortierung der Sternbild-Kapitel auch im Reiseführer nach Jahreszeiten sortiert. Die farbigen Seitenregister erleichtern zudem das Auffinden bei Rotlicht.

Das Layout der Jubiläumsausgabe des Reiseführers ist insgesamt übersichtlicher geworden. Auch die Zusammenfassung von jeweils 6 Zeichnungen auf einer Seite sind bei der praktischen Nutzung von Vorteil, erleichtern sie doch z. B. unmittelbare Beobachtungsvergleiche desselben Objekts mit unterschiedlichem Equipment.

Die neue jahreszeitliche Sortierung sowohl des Reiseatlases als auch des Reiseführers machen diese inkompatibel zu den früheren Auflagen. Gleichwohl lassen sich nach kurzer Eingewöhnung



aber auch unterschiedliche Auflagen beider Werke parallel zueinander verwenden.

Fazit

Die Jubiläumsausgabe des Deep Sky Reiseatlases (3. Auflage) stellt eine echte Verbesserung dar. Ihre Anschaffung lohnt sich. Die farbige Gestaltung der Karten erleichtert den Einsatz unter Rotlicht. Wer noch mit der Erstauflage dieses Kartenwerks von 2005 arbeitet, wird darüber hinaus die zusätzlichen

Detailkarten und das farbige Layout zu schätzen wissen.

Die Jubiläumsausgabe des Deep Sky Reiseführers (4. Auflage) ist nach meiner Meinung differenzierter zu betrachten: Wer hiervon bereits die gegenüber der ersten und zweiten erheblich erweiterte dritte Auflage besitzt, sollte diese auf jeden Fall behalten. Auch wenn die-se nicht mehr unmittelbar kompatibel mit dem Jubiläums-Reiseatlas ist, kann man über die noch rein alphabetische Sortierung der Sternbild-Kapitel relativ schnell die Objektbeschreibungen zum Kartenwerk finden.

Wer weder das Kartenwerk, den Reiseatlas, noch den Deep Sky Reiseführer besitzt, sollte bei beiden Jubiläumsausgaben zugreifen, zumal der reduzierte Umfang des neuen Reiseführers durch den niedrigeren Preis „versüßt“ wird. Auch die vollständige Kompatibilität zum Reiseatlas ist - zumindest für den „Bequemen“ ein Kaufgrund.

Der früher durchaus sinnvolle Erwerb nur des Deep Sky Reiseführers ist im Hinblick auf dessen „Schrumpfung“

zwar nicht gänzlich abzulehnen, aber jedenfalls weniger zu empfehlen als bisher.

Abschließend möchte ich auf meine ausführliche Rezension beider Werke in ihren Voraufgaben im Andromeda-Heft 2/2009, S. 35 ff., Bezug nehmen, die in ihren Grundaussagen durchaus noch auf die neu erschienenen Jubiläumsausgaben übertragen werden kann.

„Deep Sky Reiseführer“ und „Deep Sky Reiseatlas“ ergänzen einander ideal. Ich benutze sie in jeder Beobachtungsnacht und könnte nicht mehr darauf verzichten. In der Kombination erschließen sie dem Sternfreund auch ohne Goto-Montierung die Tiefen des Universums, einerseits durch das übersichtliche und zugleich detaillierte Kartenwerk mit Aufsuchhilfen, andererseits durch Zeichnungen, die die Deep-Sky-Objekte genau so zeigen, wie sie im Teleskopokular zu erleben sind. Textliche Beschreibungen und ergänzende Objektdaten liefern zusätzliche Informationen. Zusammengefasst: Alles, was der Sternfreund braucht!

Der Venustransit 2012

Ewald Segna

Nun heißt es, sich sputen. Denn in diesem Jahr, von unseren Breiten aus gesehen am frühen Morgen des 6. Juni 2012, können wir die Venus ein letztes Mal in diesem Jahrhundert vor der Son-

ne vorbeiziehen sehen. Den Münsteranern war dieses Schauspiel auch schon am 8. Juni 2004 von den Sternfreunden



präsentiert worden. Ca. 600 Besucher scharrten sich von ca. 7:20 Uhr bis ca. 13:20 Uhr um die Teleskope der Sternfreunde. Der 8. Juni war auch in anderer Hinsicht ein bemerkenswerter Tag. Nur dieser Tag war tatsächlich der einzige im gesamten Monat Juni, der wolkenfrei war, und wann kommt es schon einmal vor, dass wir Sternengucker uns bei unseren Beobachtungen einen kapitalen Sonnenbrand einfangen ;-)?

Nun aber zu den interessanten Daten der Mini-Sonnenfinsternis. In Münster können wir den Venustransit nur in der Endphase beobachten, da der Transit schon am 5. Juni 2012 beginnt, zu einer Zeit, zu der die Sonne in Münster noch unter dem Horizont weilt.

Venus tritt am 6. Juni gegen 00:04:03 Uhr auf die Sonne zu (* 1. Kontakt), erscheint um 00:21:43 Uhr komplett vor der Sonne (2. Kontakt), um 3:29:30 Uhr ist die Mitte der Finsternisdauer